



Erweiterung Schulraum in Rieden

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Kindergarten Rieden wurde aufgrund der steigenden Schülerzahlen im Kirchgemeinderaum der Rainhalle untergebracht. Diese Lösung ist als Übergang für maximal drei Jahre vorgesehen und ermöglicht es, den dringendsten Schulraumbedarf kurzfristig zu decken.

In den kommenden Jahren ist jedoch weiterhin mit hohen Kinderzahlen zu rechnen. Die bestehende Schulraumkapazität in Rieden reicht dafür nicht mehr aus. Der Gemeinderat beabsichtigt deshalb, anstelle des heutigen Raintreffs einen neuen Kindergartenraum zu planen. Für die Projektierung wurden im Budget 2026 Fr. 145'000.00 eingestellt.

Zu diesem Vorhaben wurde ein Anliegen eingereicht, das eine Planung für zwei Geschosse fordert. Rund 170 Personen haben dieses Anliegen unterzeichnet. Der Gemeinderat hat die Eingabe geprüft und in die Gesamtbeurteilung einbezogen. Die Analyse hat gezeigt, dass ein zweigeschossiger Bau den zukünftigen Raumbedürfnissen der Schuleinheit Rieden besser entspricht und die langfristige Entwicklung der Schule sicherer abdeckt. Dies auch im Hinblick auf mögliche Überbauungen im Gebiet Rieden. Zusätzlich kann

damit verhindert werden, dass zukünftig erneut provisorische Lösungen erforderlich würden.

Der Gemeinderat hat daher entschieden, das Bauvorhaben ausschliesslich als zweigeschossigen Neubau planen zu lassen. Dieser Entscheid schafft die Grundlage für

zusätzliche Unterrichts- und Gruppenräume und entlastet das bestehende Schulhaus nachhaltig. Die Planungsarbeiten wurden an die 3°Architekten, Stäfa vergeben.



■ In Rieden soll ein zweigeschossiger Erweiterungsbau geplant werden.

Aus dem Gemeindehaus

Verkauf ehemaliger Kindergarten Ernetschwil

■ GEMEINDEKANZLEI

Der ehemalige Kindergarten an der Dorf-gasse in Ernetschwil wird seit dem Bezug der neuen Schulräumlichkeiten nicht mehr für den Unterricht benötigt. Zwischenzeitlich wurde das Gebäude als Jugendtreff genutzt und steht seit dem Umzug nach

Gommiswald leer. Bereits im Jahr 2022 hatte der Gemeinderat im Rahmen der Liegenschaftsstrategie festgelegt, dass das Gebäude aufgrund seiner fehlenden Zweckbindung und der dezentralen Lage für die öffentliche Aufgabenerfüllung nicht

im Verwaltungsvermögen verbleiben soll. Die Bürgerschaft genehmigte im November 2022 den entsprechenden Übertrag in das Finanzvermögen.

Nach Abschluss der notwendigen Abklärungen hat der Gemeinderat entschieden, das gesamte Grundstück von 905 m² inklusive Gebäude zu veräussern. Zusammen mit dem bereits erworbenen Nachbargrundstück beabsichtigt das Baukonsortium Schmittewiese eine Gesamtüberbauung zu realisieren. Der entsprechende Kaufvertrag zum Preis von Fr. 819'000.00 wurde bereits abgeschlossen.

Mit der Einbindung des ehemaligen Kindergartengrundstücks kann im betreffenden Gebiet eine abgestimmte und zweckmässige Überbauung umgesetzt werden. Durch den Verkauf unterstützt die Gemeinde eine geordnete Siedlungsentwicklung und kann gleichzeitig nicht mehr benötigtes Finanzvermögen gezielt abbauen.

Gemäss den Finanzbefugnissen der Gemeinde Gommiswald untersteht der Verkauf dem fakultativen Referendum.

Der Kaufvertrag wird vom **5. Januar bis 13. Februar 2026** dem fakultativen Referendum unterstellt. Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist mit einem Quorum von 399 Unterschriften an den Gemeinderat Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald einzureichen. Die massgebende Auflage findet auf der Publikationsplattform www.publikationen.sg.ch statt.



■ Das Grundstück mit dem ehemaligen Kindergarten wird verkauft.

Neu im Gauenhof Gommiswald



- Hatha Yoga • Gentle Yoga • Senioren yoga •
- Schwangerschafts yoga • Rückbildungs yoga •

Reserviere deine Yogamatte
www.silentsoulyoga.ch



Baustart Neubau Schulhaus Ernetschwil

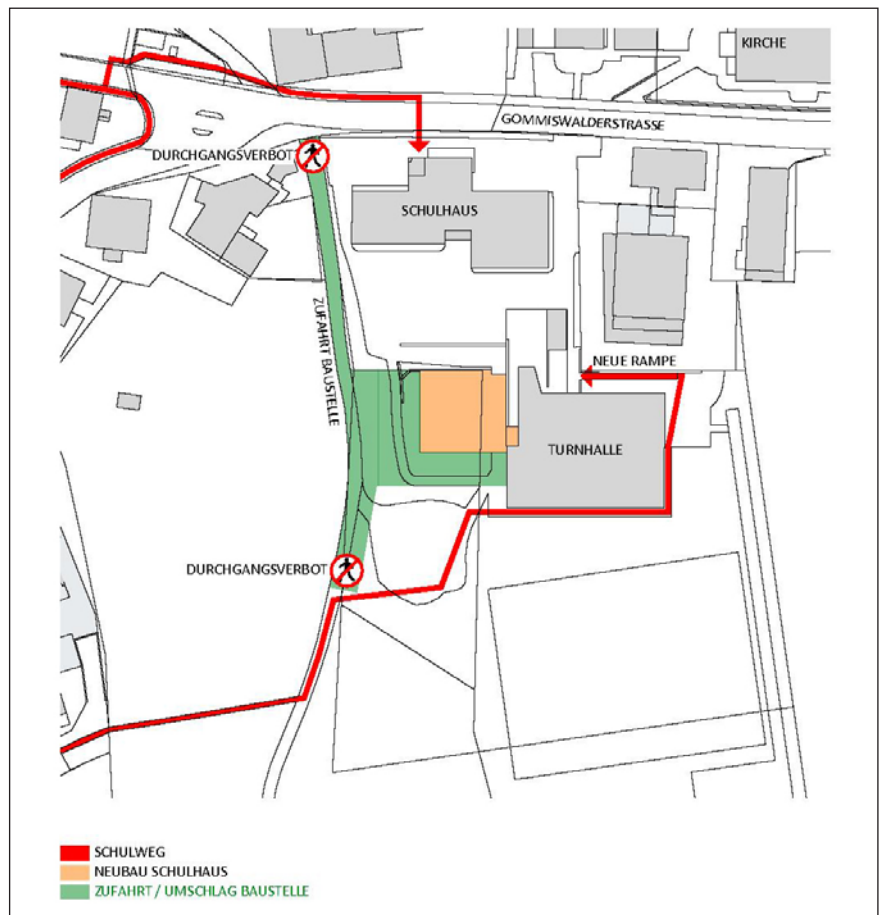
■ GEMEINDEKANZLEI

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 18. November 2025 hat die Bürgerschaft den Baukredit für den Ersatzbau des Schulhauses in Ernetschwil erteilt.

Die erteilte Baubewilligung und der damit verbundene Einspracheentscheid ist zwischenzeitlich in Rechtskraft erwachsen. Somit kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der Baustart erfolgt in den **Sportferien 2026** und die **Inbetriebnahme** ist auf **Weihnachten 2026** geplant. Während der Bauzeit kommt es auch zu Einschränkungen im Betrieb und der Zugänglichkeit der Mehrzweckhalle Ernetschwil.

Der Schulweg über die Bohlstrasse ist während den Bauarbeiten gesperrt.



■ Die Zugänglichkeit zur Schulanlage Ernetschwil ist während der Bauzeit eingeschränkt.

Impressum

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe
Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion
Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen
Erika Kunz-Zwingli,
kunz@ricken-drogerie.ch
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung
Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
ueber-ues@ernidruck.ch

Bildernachweis
Header-Titelseite: Gian. Gadient
Bilder Inhalt: zVg

Adresse
Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
gemeindekanzlei@gommiswald.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Mittwoch, 14. Januar 2026


Elektrokontrollen Schweiz AG
www.eks.swiss





Christian Härz
Gommiswald

Ramon Truniger
Benken

Renato Stoffel
Unterterzen




Ihr professioneller Ansprechpartner bei Elektrokontrollen für:

- Hauseigentümer
- Gewerbebauten
- Industriebauten
- Immobilienverwaltungen

Rückblick Bürgerversammlung

■ GEMEINDEKANZLEI

Am 18. November 2025 fand in der Mehrzweckhalle Ernetschwil die ordentliche Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Gommiswald statt. Es nahmen 165 Personen (4,1%) daran teil.

An der Bürgerversammlung wurden folgende Geschäfte behandelt:

Baukredit Ersatzbau Schulhaus Ernetschwil

Die StimmbürgerInnen haben den Baukredit für den Ersatzbau Schulhaus Ernetschwil im Betrag von insgesamt Fr. 2'470'000.00 (inkl. MwSt.) genehmigt.

Ersatzbeschaffung Rüstfahrzeug Feuerwehr

Für die Ersatzbeschaffung eines Rüstfahrzeuges für die Feuerwehr Gommiswald wurde ein Kredit von Fr. 470'000.00 (inkl. MwSt.) erteilt.

Leitungserneuerung Ringstrasse/Gauenhof, Gommiswald

Der Baukredit für die Leitungserneuerungen Ringstrasse/Gauenhof im Betrag von insgesamt Fr. 970'000.00 (exkl. MwSt.) wurde genehmigt.

Sanierung Uznacherstrasse, Ernetschwil

Für die Sanierung der Uznacherstrasse, Ernetschwil im Betrag von insgesamt Fr. 491'000.00 (inkl. MwSt.) wurde der Baukredit erteilt.

Budget 2026

Die StimmbürgerInnen haben das Budget 2026 mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 84'000.00 genehmigt.

Strassenbauprojekt Sanierung Uznacherstrasse, Ernetschwil

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Gemeinde Gommiswald beabsichtigt die Uznacherstrasse zu sanieren. Die Strasse liegt in einem Rutschgebiet, wovon die meisten Abschnitte bereits mit einer rückverankerten Mauer gesichert sind. Ein Abschnitt ist noch nicht gesichert und soll ebenfalls für eine langfristige Sicherung mit einer rückverankerten Mauer versehen werden.

Neben baulichen Mängeln weist die Uznacherstrasse auch verkehrsbezogene Defizite auf. Das gefahrenlose Kreuzen im Engstellenbereich ist für den massgebenden Begegnungsfall PW/Bus stellenweise erschwert und die Sichtweiten für ein frühzeitiges Erkennen der Situation eingeschränkt. Für die Strassensanierungen wurde ein Strassensanierungsprojekt ausgearbeitet.

Das Strassenbauprojekt wurde vom 25. September bis 24. Oktober 2025 der Bevölkerung zur Vernehmlassung (Mitwirkungsverfahren) unterbreitet. Während der Frist sind zwei Stellungnahmen eingegangen. Diese wurden beantwortet.



■ Die Uznacherstrasse in Ernetschwil wird saniert.

Der Gemeinderat hat das Strassenbauprojekt an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2025 erlassen. Das Strassenbauprojekt mit Teilstrassenplan liegt vom **12. Januar bis am 10. Februar 2026** auf der Gemeindekanzlei Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald öffentlich auf oder kann unter www.publikationen.sg.ch eingesehen werden.

Einsprachen gegen den Erlass sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald, einzureichen.

Informationen bezüglich Vogelgrippe

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Vogelgrippe (hochpathogene aviäre Influenza, H5N1) ist eine hochansteckende und meldepflichtige Tierseuche. Im Herbst 2025 wurde das Virus in mehreren Regionen der Schweiz nachgewiesen, unter anderem bei gehaltenen Enten im Stadtweiher Wil.

Aufgrund der aktuellen Einschätzung des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) gilt die gesamte Schweiz seit dem 25. November 2025

als Beobachtungsgebiet. Die angeordneten Schutz- und Präventionsmassnahmen bleiben bis zum 31. März 2026 in Kraft.

Für die Gemeinde Gommiswald bedeutet dies:

- Geflügelhaltende müssen die vorgeschriebenen Schutz- und Hygienemassnahmen konsequent umsetzen, insbesondere den Kontakt zwischen Hausgeflügel und Wildvögeln verhindern.

- Haltungen ab 50 Tieren müssen Ausläufe vor Wildvögeln schützen und zusätzliche Anforderungen erfüllen.
- Ab 100 Tieren gelten erweiterte Aufzeichnungs- und Meldepflichten gegenüber dem Veterinärdienst.

Registrierungspflicht

Alle Geflügelhaltungen im Kanton St. Gallen – auch kleine Hobbyhaltungen – müssen registriert sein. Die Registrierung ermöglicht eine schnelle Information im Seuchenfall und ist für die Prävention zentral. Die Anmeldung kann unter www.sg.ch/umwelt-natur vorgenommen werden.

Für die Bevölkerung besteht derzeit keine erhöhte Gesundheitsgefahr. Gefundene tote Wildvögel dürfen nicht berührt werden und sind umgehend der Wildhut zu melden.

Bei Fragen steht das Landwirtschaftsamt des Kantons St. Gallen zur Verfügung (Tel. 058 229 34 90, tiere-sg@sg.ch).



**ADRIAN
GIGER**
Landschaftsgärtner

Gommiswald | +41 79 554 27 73 gigeradrian.ch



3°
Allenspach
Hüppi
Züger
Architekten

3grad.ag

BLUME
GOMMISWALD

Wahl neuer Brandschutzbeauftragter

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat Frank Hartmann von der Firma Geoinfra AG als neuen Brandschutzbeauftragten für die politische Gemeinde Gommiswald gewählt.

Markus Reimann wurde als stellvertretender Brandschutzbeauftragter gewählt.

Der Brandschutzbeauftragte überprüft im Auftrag der Gemeinde den betrieblichen Brandschutz bei einem Neu- oder Umbau sowie bei Veranstaltungen. Er prüft und erkennt Gefahrenquellen und sorgt dafür, dass Brandschutzmassnahmen eingehalten werden.

Vergünstigungen Deutschkurse

■ AMT FÜR SOZIALES

Die Sprache ist der Schlüssel zur Teilhabe in der Gesellschaft und Arbeitswelt. Unter diesem Aspekt fördert der Kanton St. Gallen den Besuch eines Deutsch- oder Alphabetisierungskurses bis Niveau B2 mit Fr. 10.00 je Lektion. Als Zielgruppe sind zugewanderte Personen ausserhalb des Asylbereichs definiert.

Wann erhalten Sie eine Vergünstigung?

- Wenn Sie im Kanton St. Gallen wohnen.
- Wenn Ihr steuerbares Einkommen unter Fr. 60'000.00 (bei Einzelperson) oder Fr. 80'000.00 (bei Ehepaaren und Familien) liegt. Für quellensteuerpflichtige Personen werden 75% des Bruttoeinkommens als steuerbares Einkommen gerechnet.

- Wenn Ihr steuerbares Vermögen weniger als Fr. 50'000.00 beträgt.
- Wenn Sie einen Ausländerausweis L, B (beide ohne Anmerkung «Aufenthalt zur Ausbildung») oder C besitzen oder über das Schweizer Bürgerrecht verfügen.
- Wenn die Kurskosten von keiner anderen Stelle (z.B. Sozialamt, RAV, IV, SUVA, Arbeitgeber/Arbeitgeberin; Ausnahme: Migrationsamt) übernommen werden.
- Wenn Sie den Kurs zu wenigstens 60% besuchen.
- Wenn Sie den Antrag vor Kursende stellen. Eine rückwirkende Erstattung von Vergünstigungen ist nicht möglich.

- Antrag auf Kursvergünstigung bei der Schule anfragen und ausfüllen (allenfalls zusammen mit der Schule)
- Antrag bei der Schule einreichen – die Schule leitet den Antrag an den Kanton weiter
- Prüfung durch den Kanton
- Rückmeldung zum Antrag durch die Schule (bewilligt oder abgelehnt)
- Wird der Antrag genehmigt, stellt die Sprachschule die Kurskosten vergünstigt in Rechnung.

«Deutsch öffnet Türen – wir unterstützen Sie dabei!»

Wie funktioniert die Anmeldung?

- Sprachschule wählen unter www.deutschkurse-sg.ch

Rückblick vom 2025 und Ausblick ins 2026

■ STEFANIE ZANGGER, JUGENDARBEIT

Ob Backen, Sport oder Ausflüge: auch im vergangenen Jahr hat die Jugendarbeit Gommiswald wieder so einiges auf die Beine gestellt und viele Jugendliche begeistert. Besonders beliebt waren das Weihnachtsguetzli-Backen, die offene Turnhalle, der Pizza-Plausch mit Mini Pizzas aus dem Raclette Ofen, der Ausflug in die Bounce Lab Trampolinhalle, der Ferienjob im Jugendtreff sowie ein fröhlicher Bowling-Nachmittag. Die zahlreichen Anmeldungen zeigten, dass die Jugendlichen Freude an den Angeboten haben und gerne mitmachen.

Ausserdem gibt es tolle News: Aktuell entsteht eine eigene **Homepage für die Jugendarbeit Gommiswald**, damit sich in Zukunft alle unkompliziert über Projekte und Angebote informieren können. Es ist uns ein Anliegen, dass auch Eltern, die kein Social Media nutzen und jüngere Kinder, welche kein eigenes Handy haben, jederzeit alle wichtigen Infos zentral und

leicht zugänglich finden. Sobald die Seite online ist, informieren wir selbstverständlich darüber.

Auch in den kommenden Monaten im 2026 warten wieder abwechslungsreiche Projekte:

Januar

- 28.01.2026 Schlittschuh laufen in Rapperswil
Anmelden bis 21.01.
- 30.01.2026 Kochabend im Jugendtreff

Februar

- 13.02.2026 Jugendtreff bleibt geschlossen!
- 20.02.2026 Kino Abend im Jugendtreff

März

- 11.03.2026 Girls only im Jugendtreff
- 18.03.2026 Boys only im Jugendtreff



Schlussabrechnung vereinigungsbedingter Mehraufwand

■ GEMEINDEKANZLEI

Das Amt für Gemeinden und Bürgerrecht hat die Schlussabrechnung für den vereinigungsbedingten Mehraufwand für den Neubau des Gemeindehauses, Neubau Feuerwehrdepot, Umbau Werkdienst sowie Umzug der Schulverwaltung vorgenommen. Der Beitrag des Kantons an die Realisierung dieser Projekte, welche infolge der Gemeindevereinigung entstanden sind, beläuft sich auf **Fr. 1'994'468.55** und wurde bereits überwiesen.

Überbauungsplan Unterdorf/Bergli in Ernetschwil rechtskräftig aufgehoben

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat im Juli 2024 den Überbauungsplans Unterdorf/Bergli aufgehoben. Während der Auflagefrist wurden zwei Einsprachen erhoben, welche der Gemeinderat abgewiesen hat. Gegen einen Einspracheentscheid wurde beim Rechtsdienst des Kantons St. Gallen Rekurs erhoben. Der Rekurs ist zwischenzeitlich zurückgezogen, weshalb nun die Aufhebung rechtskräftig geworden ist.

Arbeitsvergaben

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen.

- **Neubau Schulhaus Raintreff, Rieden**
Die Architekturleistungen wurden an die 3° Architekten AG, Stäfa vergeben.
- **Neubau Primarschulhaus, Ernetschwil**
Die Baumeisterarbeiten wurden an die Bernet Bau AG, Gommiswald vergeben.
- **Neubau Primarschulhaus, Ernetschwil**
Die Elektroanlagen wurden an die Elektro Egli, AG, Gommiswald vergeben.
- **Neubau Primarschulhaus, Ernetschwil**
Die Fenster aus Holz wurden an die Gebr. Schraner AG, Laupen vergeben.
- **Neubau Primarschulhaus, Ernetschwil**
Die Aufzüge wurden an die Högg Treppenlifte und Aufzüge, Lichtensteig vergeben.
- **Neubau Primarschulhaus, Ernetschwil**
Die Pfähle wurden an die Richi Egli Baggerbetrieb GmbH, Ernetschwil vergeben.
- **Neubau Primarschulhaus, Ernetschwil**
Die Sanitäranlagen wurden an die Fuchs Sanitärtechnik GmbH, Gommiswald vergeben.

Auflösung der Funktion des Sektionschefs

■ FRONT OFFICE

Im Kanton St. Gallen war bisher in jeder Gemeinde ein Sektionschef für militärische Belange zuständig. Dazu gehörten unter anderem die Erteilung von Auskünften sowie die Weiterleitung von Adressänderungen an das Kreiskommando. Die Funktion des Sektionschefs wird im Kanton St. Gallen per 31. Dezember 2025 aufgehoben.

Bitte wenden Sie sich für alle militärischen Angelegenheiten künftig direkt an das Amt für Militär und Zivilschutz, Kreiskommando, Burgstrasse 50, 9000 St. Gallen, Tel. 058 229 71 71 oder kreiskommando@sg.ch.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Kantons St. Gallen unter www.sg.ch/sicherheit/militaer-zivilschutz.html

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Neujahr

Mittwoch, 31. Dezember 2025
Nachmittag geschlossen

Donnerstag, 1. Januar 2026
ganzer Tag geschlossen

Freitag, 2. Januar 2026
ganzer Tag geschlossen

Bei Todesfällen können Sie uns unter der **Telefonnummer 079 413 82 98** erreichen.

Das Verwaltungspersonal wünscht Ihnen für das neue Jahr alles Gute.

Eichenberger

Gartenbau & Gartenpflege



Mitglied Jardin Suisse

TOPE
Ausbildungsbetrieb



www.eichi.ch 8737 Gommiswald 055 280 32 12

Individuelle Prämienverbilligung 2026

■ SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2026 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2026 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv

möglich. Das Formular kann ab Anfang 2026 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die **Einreichfrist per 31. März 2026**. Für Anmeldungen die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Kranken-

versicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle (frontoffice@gom-miswald.ch oder 058 228 70 10) kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



Neuerungen 2026 bei den schweizerischen Sozialversicherungen

■ SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT ST. GALLEN

CO₂-Rückverteilung

Die CO₂-Abgabe setzt Anreize zum sparsamen Verbrauch von fossilen Brennstoffen und zum vermehrten Einsatz klimafreundlicher Energieträger. Der Ertrag wird grösstenteils an die Bevölkerung und die Wirtschaft zurückverteilt. Davon profitiert, wer wenig verbraucht. Die Ausgleichskassen verteilen die Erträge aus der CO₂-Abgabe an die Wirtschaft üblicherweise bis Ende September des jeweiligen Erhebungsjahres.

Im Rahmen der vom Bundesrat am 2. April 2025 in Kraft gesetzten CO₂-Verordnung ändern die Berechnungsgrundlagen für die Rückverteilung der CO₂-Abgaben ab dem 1. Januar 2025. Die für die Verteilung benötigten Informationen liegen noch nicht vor. Die Rückverteilung für das Jahr 2025 erfolgt deshalb ausnahmsweise erst im Jahr 2026. Im Jahr 2026 finden dann die Rückverteilungen für die Durchführungsjahre 2025 und 2026 statt. Basis für die Rückverteilung 2025 und 2026 bildet die ALV-Lohnsumme des Jahres 2024.

AHV/IV-Leistungen

Erste Auszahlung der 13. Altersrente

Die Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» wurde in der Volksabstimmung vom 3. März 2024 angenommen. Bezüglich Umsetzung der Initiative hat das Parlament im März 2025 beschlossen, dass die 13. Altersrente jeweils jährlich an die Personen auszuzahlen ist, die im Dezember des entsprechenden Jahres Anspruch auf eine Altersrente haben. Die erste Auszahlung der 13. Altersrente erfolgt im Dezember 2026.

Die 13. Altersrente entspricht einem Zwölftel der jährlich ausbezahlten Summe der Altersrente der leistungsberechtigten Person (ohne Kinder- und/oder Zusatzrente, ohne Rentenzuschlag für Frauen der Übergangsgeneration AHV 21). Wer vor dem Dezember verstirbt, hat keinen Anspruch auf den Zuschlag.

Hinterlassenenrenten an Witwen, Witwer und Waisen sowie Renten der Invaliden-

versicherung haben ebenfalls keinen Anspruch auf diesen Zuschlag und werden weiterhin zwölf Mal ausbezahlt.

AHV 21 – Altersrenten

Per 1. Januar 2024 ist die Rentenreform AHV 21 (Stabilisierung der AHV) in Kraft getreten. Mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer und dem flexibleren Rentenbezug (neu kann die Rente beliebig zwischen 63 und 70 Jahren ab jedem Monat bezogen werden), wurden zwei der vier Massnahmen per diesem Datum umgesetzt. Seit dem 1. Januar 2025 läuft auch die Umsetzung der restlichen zwei Massnahmen.

Vereinheitlichung des Rentenalters (Referenzalter) von Frau und Mann auf 65 Jahre

Mit der Reform AHV 21 wird für Frau und Mann das einheitliche Rentenalter (Referenzalter) 65 eingeführt. Das Referenzalter der Frauen wird in vier Schritten von 64 auf 65 Jahre erhöht. Als erste betroffen sind die Frauen mit Jahrgang 1961, bei ihnen beträgt das Referenzalter 64 Jahre

und drei Monate. Beim Jahrgang 1962 beträgt das Referenzalter 64 Jahre und sechs Monate, für Jahrgang 1963 anschliessend 64 Jahre und neun Monate und ab Jahrgang 1964 schliesslich 65 Jahre. Im Jahr 2026 tritt der zweite Erhöhungsschritt des Referenzalters in Kraft. Bei Frauen mit Jahrgang 1962 erhöht sich das Referenzalter um sechs Monate auf 64 Jahre und sechs Monate.

Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgeneration

Wegen der Erhöhung des Referenzalters erhalten die Frauen mit den Jahrgängen 1961 bis 1969 Ausgleichsmassnahmen. Beim Bezug der Rente nach dem neuen Referenzalter erhalten sie einen lebenslangen Rentenzuschlag, welcher je nach Jahrgang und Einkommen (bei vollständiger Beitragsdauer) monatlich zwischen 12.50 und 160 Franken betragen kann. Frauen dieser Übergangsgeneration, welche die Rente vorbezogen, erhalten keinen Rentenzuschlag, dafür wird aber die Rente mit einem tieferen Prozentsatz gekürzt. Weiterhin können diese Jahrgänge die Rente auch bereits mit 62 Jahren beziehen.

Beiträge AHV/IV/EO

Geringfügige Löhne – Erweiterung des Arbeitgeberkatalogs

Wenn der Lohn jährlich 2'500 Franken pro Arbeitnehmendem oder Arbeitnehmender nicht übersteigt, müssen grundsätzlich

keine Beiträge abgerechnet werden. Ist der Lohn höher, sind die AHV/IV/EO- und ALV-Beiträge vom gesamten Lohn abzuziehen. Dazu bestehen zwei Ausnahmen, bei denen diese Regelung nicht zum Tragen kommt: bei Personen, die in Privathaushalten angestellt sind und bei Personen, die im Bereich Kultur und Medien beschäftigt sind. Der Personenkreis im Bereich der Kultur- und Medienschaffenden nach Art. 34d Abs. 2 Bst. b AHVV wird neu um folgende Kategorien erweitert: Chöre, elektronische Medien und Printmedien, Grafikateliers und Museen. Das heisst, dass neu auch für diese Personengruppen der Lohn ab dem ersten Franken abzurechnen ist.

Neuer Ablauf für Verzugszinsen bei Liquidationsgewinnen

Gewinne aus der Liquidation eines Unternehmens gelten als Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit und sind AHV-beitragspflichtig. Zwischen der Aufgabe der Tätigkeit und der Realisierung des Gewinns können jedoch mehrere Jahre liegen. Für diese besondere Situation wird neu ein eigener Verzugszinsenlauf eingeführt. Dieser beginnt erst mit der definitiven Beitragsverfügung und nur dann, wenn die geschuldeten AHV-Beiträge nicht innert 30 Tagen nach Rechnungsstellung bezahlt werden.

Damit diese Sonderregelung gilt, muss die versicherte Person die zuständige Aus-

gleichskasse bis zum 31. Dezember des Folgejahres über den Liquidationsgewinn informieren. Dazu ein Beispiel: Erzielung des Liquidationsgewinns am 15. März 2026 verlangt nach einer Meldung bis 31. Dezember 2027. Auf dieser Grundlage stellt die Ausgleichskasse Akontobeiträge in Rechnung. Nach Eingang der definitiven Steuerveranlagung werden die tatsächlich geschuldeten Beiträge festgesetzt. Erfolgt die Zahlung innert 30 Tagen ab Rechnungsstellung, fallen keine Verzugszinsen an.

Diese Regelung ermöglicht es, Liquidationsgewinne zeitnah und einfach mit der Ausgleichskasse abzurechnen. Der koordinierte Ablauf (Meldung an Steuerbehörde und Ausgleichskasse) reduziert den Aufwand und verhindert, dass Verzugszinsen entstehen.

Senkung der UVG-Prämiensätze im vereinfachten Abrechnungsverfahren plus (VaVplus)

Die Prämien im UVG sinken per 1. Januar 2026 erfreulicherweise. Die Beiträge der Berufsunfallversicherung (BU) reduzieren sich von 5,18 Promille auf 5,05 Promille, jene der Nichtberufsunfallversicherung (NBU) von 14,67 Promille auf 14,32 Promille. Weitere Informationen zum VaVplus finden Sie auf unserer Webseite.

Erwerbsersatz für Dienstleistende

Dienstleistende in der Armee, im Zivildienst und Zivilschutz sowie bei «Jugend und Sport» werden ab 2026 ihre Anmeldungen für Erwerbsersatzleistungen (EO-Taggelder) digital einreichen können. Die heutige EO-Anmeldung auf Papier wird abgeschafft. Die Umstellung der Dienstorganisationen auf den neuen Prozess erfolgt etappenweise.

Die Beantragung von anderen Leistungen gemäss Erwerbsersatzordnung (z.B. Mutterschaft, Entschädigung des anderen Elternteils) ist von den Änderungen nicht betroffen.





Elektro Egli
ELEKTRIK ■ TELEMATIK

Neu auch in
Uznach

Smart Home

Wir machen Ihr
Leben bequemer...

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH
egli.ch

Schule und Elternhaus

Spielend lernen

■ ANNE KÄLIN, SCHULLEITUNG RIEDEN

Das Jahr neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu und wir blicken im Kindergarten und der Primarschule Rieden auf bunte und ereignisreiche Monate und Momente zurück.

Nach der spannenden Feuerwehrrübung im August gab es viele weitere Aktionen zum Jahresthema «spielend lernen». So konnten die Kinder der 3. bis 6. Klasse unter der Leitung von Alexandra Wolf (Lerncoach) einen Workshop zum Thema «Lernstrategien» miterleben und so besser verstehen, was sich positiv, aber auch negativ auf das Lernen auswirkt.

Die 3./4. Klasse und die 5./6. Klasse besuchten ausserdem das Smartfeld in Rapperswil und konnten hier erste Erfahrungen im Bereich Medien und Informatik bzw. dem Programmieren sammeln. Wie man mit Sketch-Notes (kleinen gekritzelt Symbolen) durch Visualisierung seine Merkfähigkeit unterstützen und sich so Inhalte besser merken kann, konnten die Kinder der 5./6. Klasse in einem entspre-



■ Erste Erfahrungen in Medien und Informatik beim Smartfeld in Rapperswil.

chenden Live-Online-Workshop lernen und kreativ umsetzen.

Mit fleissigem und regelmässigem Üben sind schon viele kleine Kunstwerke von echten Profis entstanden. Zeitgleich waren wir bereits seit den Herbstferien mit den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt beschäftigt. Wie man Schritt für Schritt kreative Ideen umsetzt, um die handge-

fertigten Produkte beim Weihnachtsmarkt verkaufen zu können, war in allen Klassen Thema.

Es ist allen wunderbar gelungen, da wir fast alles erfolgreich verkaufen konnten. Das Proben für das offene Singen in der Kirche hat sich gelohnt, denn eine volle Kirche und ein grosser Chor sorgten für glänzende Augen und vorweihnachtliche Stimmung. In der Adventszeit wird bei uns traditionell im ganzen Haus gewickelt. Die kleinen, liebevollen Überraschungen, die täglich in der Wichtelpost landen und verteilt werden, sorgen für grosse Freude, genau wie die liebevollen Adventsrituale in den einzelnen Klassen. Das Theaterstück «FehlERN», das am 11.12. in der Turnhalle aufgeführt wurde, zeigte den Kindern, dass Fehler hilfreich und wichtig sind. Diese Botschaft wurde in individuellen Klassenworkshops nochmals intensiv besprochen. Das Jahr geht vorbei, aber uns die Ideen sicher nicht aus. Somit wird sich auch im Jahr 2026 zeigen, wie spielerisch in Rieden gelernt wird.



■ Schön gestaltete und selbstgemachte Weihnachtskarten und Tischsets.

Körperschaften

Ergebnis der Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrats für die restliche Amtsdauer 2025–2028

■ ORTSGEMEINDE GOMMISWALD-DORF

Am Sonntag, 30. November 2025, fand die Ersatzwahl statt. Das Ergebnis lautet wie folgt:

Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates:

Von insgesamt 417 stimmberechtigten Personen wurden 139 gültige Stimmzettel gezählt.

Gewählt wurde:

Michael Hüppi, Haslen 545, Gommiswald (neu) mit 127 Stimmen.

Vereinzelte erhielten 12 Stimmen.

Die Stimmbeteiligung lag bei 35,49%.

Der Verwaltungsrat gratuliert Michael Hüppi zu seiner Wahl und bedankt sich bei der Stimmbevölkerung für die rege Teilnahme.



**Ortsgemeinde
Gommiswald**

Amtliche Bekanntmachung:

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäftsprüfungskommission

für den Rest der Amtsdauer 2026–2028

Am 30. November 2025 wurde Michael Hüppi, der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, als Ersatzmitglied in den Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf gewählt.

Aus diesem Grund wird am **Sonntag, 3. Mai 2026**, die Ersatzwahl für ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission durchgeführt.

Es gelten die Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3, abgekürzt WAG).

Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge gemäss Art. 24 ff. WAG müssen spätestens bis **Montag, 16. Februar 2026, 16.00 Uhr**, bei der Geschäftsstelle der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf, Ernetschwilerstrasse 28, 8737 Gommiswald, eingereicht werden. Die Geschäftsstelle stellt die entsprechenden Formulare zur Verfügung.

Zweiter Wahlgang oder stille Wahl

Kommt keine stille Wahl zustande (Art. 45WAG), findet der allfällige **zweite Wahlgang am Sonntag, 27. September 2026**, statt. Die Wahlvorschläge müssen bis am **Montag, 13. Juli 2026, 16.00 Uhr**, bei der Geschäftsstelle der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf, Ernetschwilerstrasse 28, 8737 Gommiswald, eingereicht werden.

Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Versand Amtsbericht mit Jahresrechnung und Budget

■ ORTSGEMEINDE GOMMISWALD-DORF

Wie an der Bürgerversammlung 2025 angekündigt, hat der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf beschlossen, dass künftig der Amtsbericht zusammen mit der Jahresrechnung und dem Budget nur in elektronischer Form zur Verfügung gestellt wird.

Auf Verlangen ist eine gedruckte Version pro Haushalt erhältlich. Ansonsten wird ab 2026 der Amtsbericht auf unserer Homepage (www.ortsgemeinde-gommiswald.ch) veröffentlicht.

Falls Sie eine gedruckte Version wünschen, melden Sie sich bitte **bis Ende Feb-**

ruar 2026 per E-Mail an: info@og-gommiswald.ch oder Telefon 079 427 91 56.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



**Ortsgemeinde
Gommiswald**

Leuchtende Laternen und Kinderaugen

■ JÜRG WÜST

Am Martinstag vom 11. November 2025 versammelten sich die Kindergarten-Kinder zusammen mit den Erstklässlern und ihren Eltern auf den Schulhausplatz in Ernetschwil. Die Lehrpersonen Judith Bischof, Claudia Raimann, Therese Wernli und Karin Thoma luden zusammen mit der Pfarrei zum Martinsumzug ein.

Vorgängig haben sie mit den Kindern im Schulunterricht und Kindergarten Laternen gebastelt und Lieder einstudiert. Nun folgten zahlreiche Familien der Einladung zum Lichterumzug durch die Nacht. Die Kinder trugen stolz ihre Laternen und leuchteten mit ihnen um die Wette.

Nach einer kurzen Begrüssung durch Seelsorger Jürg Wüst machten sich alle auf den Weg Richtung Plattenweid, Bergli und zurück zum Schulhaus. Unterwegs wurde den Kindern bei zwei Zwischenhalten die Geschichte von St. Martin erzählt. Immer wieder hörte man die Kinderstimmen unterwegs ihr Laternenlicht besingen. Zum Abschluss erklang der Kinderchor nochmals, diesmal begleitet von Gitarrenklängen. Bei Punsch und Weggli, offeriert von der Pfarrei, klang der Martinsumzug aus. Wie St. Martin den Mantel teilte und Wärme schenkte, so waren die Kinder eingeladen, ihr Weggli miteinander zu teilen.



■ Gebannt lauschen die Kinder der Geschichte von St. Martin.



Seelsorgeeinheit
Obersee

Die Sternsinger sind unterwegs

■ PFARREI ST. JAKOBUS GOMMISWALD

Vom **Freitag, 2. bis Mittwoch, 7. Januar 2026** sind die Sternsinger wieder **ab 17 Uhr** in unserer Gemeinde unterwegs und bringen den Segen nach Hause. In diesem Jahr sammeln sie unter dem Motto **«Schule statt Fabrik»** für Kinder in Bangladesch und machen auf Kinderarbeit aufmerksam.

Freitag, 2. Januar 2026

Rietwiesstrasse – Oberer Weiher/Birchli-
strasse – Gauenhof – Rickenstrasse

Samstag, 3. Januar 2026

Ringstrasse

Sonntag, 4. Januar 2026

Sonnenbühl – Weiherweg – Adlerwiesstrasse/
Sulzweidstrasse – Ernetschwilstrasse
Tertianum Park Ramendingen **17.45 Uhr**

Montag, 5. Januar 2026

Neuwis – Hansjunger – Gewerbestrasse

Dienstag, 6. Januar 2026

Schmitten – Herrengasse – Haslen

Mittwoch, 7. Januar 2026

Kirchbühl – Rickenstrasse

Bewohnerinnen und Bewohner von Uetli-
burg können sich für einen Hausbesuch am

Mittwoch, 7. Januar 2026 anmelden. Die Sternsinger werden **ab 17 Uhr** in Uetliburg unterwegs sein. Bitte richten Sie Ihre Anmeldung bis **Samstag, 3. Januar 2026** an Ariane Rossmannith 076 575 99 32 oder ariane.rossmanith@kath-obersee.ch.

Der Gottesdienst findet am **Samstag, 3. Januar um 17.15 Uhr in der Pfarrkir-**

che Gommiswald statt. Die Sternsinger Kinder werden den Gottesdienst mitgestalten. In dieser Feier werden Salz und Wasser gesegnet und können im Anschluss mit nach Hause genommen werden.



Pfarrei St. Jakobus
Gommiswald

Beleuchteter Christbaum Vorplatz Raiffeisenbank Gommiswald

■ STEFANIE EICHER

Am Samstag, 29. November 2025, wurde die Christbaumbeleuchtung zum festlichen Auftakt der Advents- und Weihnachtszeit eingeschaltet. Rund 150 Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung des Verwaltungsrates und bewunderten die wunderschön geschmückte zehn Meter hohe Tanne. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Der Verwaltungsrat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein gesundes, friedvolles und glückliches neues Jahr.



**Ortsgemeinde
Gommiswald**



■ Der Christbaum leuchtet festlich!

Militäreinsatz der Train Kolonne 13/1 in Rieden SG

■ ORTSGEMEINDE RIEDEN

Die Train Kolonne 13/1 der Armeegruppe Veterinär- und Armeetiere-Abteilung 13 absolvierte vom 10. bis 28. November 2025 ihren Wiederholungskurs in der Region und suchte dabei nach geeigneten Einsätzen.

Ihre Hauptaufgabe besteht im Transport militärischen Materials. Während der Wiederholungskurse werden jedoch auch zivile Güter wie Stroh, Heu, Kies oder Pfähle transportiert, um die Einsatzpraxis zu vertiefen. Die besondere Stärke der Train Kolonne liegt darin, abgelegene oder für andere Transportmittel schwer zugängliche Orte erreichen zu können.



■ Die Train Kolonne bei ihrem Einsatz im Gebiet Unterer Howald in Rieden.

Einsatz in der Ortsgemeinde Rieden

Vom 18. bis 21. November 2025 war ein Zug der Kolonne mit 14 Pferden und 21 Soldaten auf der Alp Unterer Hohwald oberhalb von Rieden SG im Einsatz. Ziel war die Erneuerung des in die Jahre gekommenen Brunnenplatzes, der für die Wasserversorgung der Alp von zentraler Bedeutung ist.

Die Arbeiten erfolgten unter anspruchsvollen Bedingungen: winterliche Temperaturen und eine bereits leichte Schneedecke erschwerten den Einsatz. Dennoch zeigte sich die Mannschaft hochmotiviert und arbeitete mit grossem Engagement.

Unterkunft und Versorgung

Untergebracht waren Soldaten und Pferde auf der nahegelegenen Alp Cholwald. Das Pächterpaar Vroni und Johannes Näf unterstützte das Vorhaben tatkräftig – durch logistische Hilfe, Verpflegung sowie die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur. Ihr Einsatz trug wesentlich zum reibungslosen Ablauf bei.

Zusammenarbeit und Ergebnis

Die Erneuerung des Brunnenplatzes erforderte präzises Handwerk und eine gute Teamleistung. Dank sorgfältiger Organisation und der Disziplin des Trupps konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen

werden. Der neue Brunnenplatz wird der Alp Unterer Hohwald für viele Jahre eine zuverlässige Wasserversorgung gewährleisten.

Die Ortsgemeinde Rieden bedankt sich herzlich bei der Armeegruppe, dem Pächterpaar sowie allen Beteiligten für ihren wertvollen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.



Ortsgemeinde Rieden
8739 Rieden SG

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ THOMAS MOSER

SharingCommunity – mitenand und fürenand

Das Wort sharing weckt ganz unterschiedliche Bilder in uns: Manche denken an Car- oder Jobsharing, andere fühlen sich an das Teilen des Brotes im Abendmahl erinnert. Teilen begleitet uns von klein auf – wir lernen früh, dass es wichtig ist, Dinge miteinander zu teilen. Und doch kennen wir alle auch die Momente, in denen uns das Teilen schwerfällt: Gedanken, Gefühle, Zeit – warum zögern wir manchmal? Was hält uns zurück?

SharingCommunity möchte ein Ort sein, ein Raum, in dem wir Gedanken, Eindrücke und kleine Momente miteinander teilen. Jede und jeder im eigenen Tempo und nur so viel, wie sich gut und stimmig anfühlt. Themen rund um den Glauben und unseren Alltag haben hier Platz: Fragen, Zweifel, Hoffnungen und all das, was uns bewegt.

SharingCommunity – mitenand und fürenand

... macht Freude
... eröffnet neue Blickwinkel
... bringt uns einander näher
... lebt durch unser Mitwirken
... zeigt sich so vielfältig, wie wir selbst

Wir – Bettina Schmuki, Elisabeth Anderegg, Monika Kuyper und Rebecca Giavoni – laden euch herzlich ein, am **Sonntag, 18.**

Januar um 10 Uhr in der Kirche Uznach, mit uns den Mut zu feiern:
Mut, neue Wege zu gehen.
Mut, neugierig auf andere zuzugehen.
Mut, ungewohnte Gedanken zuzulassen.
Mut, nicht alles sofort verstehen zu müssen.

Gemeinsam nehmen wir uns Zeit und fragen: Wo begegnet uns Mut im Alltag – und wo verlässt er uns? Unvoreingenommen und ohne zu werten. Du bist herzlich eingeladen, mit uns zu feiern – mitenand und fürenand.

Singgottesdienst mit populären Liedern

Am **Sonntag, 8. Februar** feiern wir in der Kirche Uznach einen nächsten Singgottesdienst mit populären Liedern.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Margrith Kramis Jordi, sowie eine Band mit Benno Bernet (Piano), Kevin Lüönd (Bass) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug), singen und begleiten die Lieder und machen den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Probentermine für alle Interessierten, die mit dem Kirchenchor zusammen die Lieder einstudieren und im Gottesdienst vorsingen möchten:

Donnerstag, 22. Januar, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Uznach.

Donnerstag, 5. Februar, 20 Uhr, mit der Band, Kirche Uznach

Filmvorführung

*Samstag, 10. Januar, 10 Uhr,
Kino Rex Uznach*

Das Lokalkomitee Uznach der neuen Konzernverantwortungsinitiative lädt herzlich zur Vorführung des Dokumentarfilms **«Macht und Ohnmacht – wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören»** ein. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Der Film handelt an zwei Schauplätzen, die 18'000 Kilometer Luftlinie auseinander liegen, aber verbunden sind durch den gleichen Kampf gegen eine gigantische, aus der Schweiz gesteuerte Mine. Der Film zeigt einerseits Folgen für die lokale Bevölkerung und die Natur, wenn multinationale Konzerne Menschenrechte und Umweltstandards verletzen, ohne dafür zur Verantwortung gezogen werden zu können. Er zeigt andererseits, dass Aufgeben keine Option ist, wenn Land, Gesundheit und die eigene Lebensgrundlage bedroht sind.

Auf dem Hugenottenpfad

*Donnerstag, 15. Januar, 14.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uznach*

Pfarrer Daniel Giavoni berichtet über seinen Bildungsurlaub. In dieser Zeit wanderte er während knapp vier Wochen auf dem Hugenottenpfad von Nîmes nach Genf. Er erlebte sowohl Glücksgefühle, wie auch Heimwehattacken.

Lesekreis

Der Lesekreis unserer Kirchgemeinde trifft sich wieder von Januar bis Mai an fünf Abenden. Diesmal lesen wir das Buch **«Gott 9.0 – wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird»**. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Wir beginnen am **Dienstag, 27. Januar, 19.15 Uhr**, Kirchgemeindehaus Uznach. Weitere Daten: 17.2., 10.3., 14.4. und 12.5.

Kontakt: Pfarrer Ruedi Hofer, 079 134 80 05 oder ruedi.hofer@evang-uznach.ch



Freiwillige für Velo-Kurs gesucht

Viele Frauen mit Migrationshintergrund können nicht Velofahren oder fühlen sich im Strassenverkehr unsicher. Mit unserem Velo-Kurs möchten wir ihnen die Möglichkeit geben, das Velofahren von Grund auf zu lernen und so Schritt für Schritt mehr Sicherheit zu gewinnen. Sie sollen mehr Vertrauen im Strassenverkehr gewinnen und sich zutrauen, selbstständig mit dem Velo unterwegs zu sein.

Von Ende März bis Ende April bieten wir den Kurs an. An vier Mittwochnachmittagen, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, und an vier Samstagen von 9 bis 10.30 Uhr können die Teilnehmerinnen das Velofahren lernen und üben. Dafür suchen wir engagierte Freiwillige, die sie dabei unterstützen und begleiten.

Wer mehr darüber erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum **Info-Abend am Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr** im Begegnungszentrum (BGZ), Oberer Stadtgraben 6, Uznach.

Anmeldung bis 29. Januar bei Bettina Flick, bettina.flick@kath-obersee.ch oder 055 536 11 16

Tagespilgern im Wallis

«Pilgern heisst mit den Füssen beten!»

Wir logieren vom 3. bis 8. Mai in Brig und unternehmen Tagestouren entlang der Rhone, im Pfynwald und an der Lötschberg Südrampe. Das Angebot ist überkonfessionell ausgerichtet.

Leitung: Urs Meier, Pilgerbegleiter EJW. Kosten CHF 750.00 für 5 Tage Reiseleitung plus 5× Übernachtung im DZ mit Frühstück.

Detaillierte Infos auf www.evang-uznach.ch oder gemäss Reiseflyer.

Kinderbibeltage (KiBi 2026) in den Frühlingsferien

KiBi Tag für alle Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse. Wir freuen uns, mit grösseren und kleineren Kindern gemeinsam einen spannenden KiBi Tag zu erleben.

KiBi Tag: Mittwoch, 15. April, 9 bis 16 Uhr
KiBi Gottesdienst: Sonntag, 19. April, 10 Uhr

Wir freuen uns über alle, die mit dabei sind. Die Anmeldeformulare werden im neuen Jahr verschickt. Wer gerne als Leiterin oder Leiter mithelfen möchte, darf sich gerne bei Kathrin Kägi melden.

Weitere Anlässe finden Sie auf unserer Website: www.evang-uznach.ch

Begrüssung

Es freut uns sehr, dass für die Verwaltung zwei neue Mitarbeitende, ab dem 1. Januar 2026 mit einem Kleinpensum, und ab 1. März 2026 mit dem ordentlichen Pensum, gefunden und angestellt werden konnten. Es werden Monika Frischknecht, Ernetschwil, mit 40% und Manuela Weber, Neuhaus, mit 50% in der Verwaltung tätig sein.

**Die vakante Stelle als Kirchgemein-
deschreiberin oder -schreiber konnte
noch nicht besetzt werden. Die Stelle
ist erneut ausgeschrieben.**

Wir freuen uns über Ihre elektronische Bewerbung bis 31. Januar 2026 an:
Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung
Personalkommission
Frau Sandra Eugster, Präsidentin

sandra.eugster@evang-uznach.ch



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Schreiner EFZ gesucht



Schreinerei Hüppli

Mehr als Holz

Innenausbau | Planung | Küchen

Blick für
IMMOBILIEN
seit 18 Jahren

Jetzt
Beratung
vereinbaren

Immobilienverkauf...
...unser Fachgebiet

himmotech
Verkauf Verwaltung Beratung
himmotech.ch 079 137 18 43

Inhaberin
Miriam Krumm

Aus aller Welt

Christkindli-Briefkasten

■ DIETER KOLLER

Während der Weihnachtszeit bis Anfang Januar steht der **«Christkindli-Briefkasten»** am Dorfplatz in Gommiswald und in Rieden und bei den Schulen in Ernetschwil und Uznach.

Alle Kinder, ob gross oder klein, können hier alle ihre Wünsche, Sorgen, Nöte und auch Grüsse mitteilen.

Ob von Kindern oder Erwachsenen, die Sorgen, die Hilferufe und die Wünsche werden erhört – und so gut es geht – auch erfüllt.

Viele gute Geister, Spenderinnen und Spender, Helferinnen und Helfer tragen dazu bei, bedürftigen Kindern und Familien vor allem in der Weihnachtszeit ein wenig Liebe zukommen zu lassen. Spenden in jeder Form (auch Einkaufsgutscheine) sind für den **«Christkindli-Briefkasten»** jederzeit willkommen und notwendig. Sie werden herzlich gerne angenommen.

Helfen Sie helfen! Mit Ihrer Hilfe kann der **«Christkindli-Briefkasten»** viele Men-

schen in Not unterstützen und traurige Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Spenden-Konto: Raiffeisenbank, 9630 Wattwil, IBAN: CH73 8080 8007 2993 1019 1

Wir freuen uns riesig auf ganz viele Briefe. Auch die adressierte Post kommt bei uns immer an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Christkindli-Briefkasten**

Dieter Koller, Bergstrasse 56, 8739 Rieden
079 414 28 52

dieter.koller@christkindli-briefkasten.ch
www.christkindli-briefkasten.ch

Vielen herzlichen Dank.



Für unsere familienfreundliche, sympathische, in der ganzen Region bestens bekannte und sehr schön gelegene Freiluft – Badi suchen wir für die **Badesaison 2026** eine

Kioskmitarbeiter/in

Saisonstelle jeweils stundenweise von Mitte Mai bis Mitte September
Pensum ca. 50–100%

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Führen der Eintrittskasse
- Bedienung des Kioskbetriebes/Restaurationsbetriebes
- Lieferungen entgegennehmen und kontrollieren
- Tagesabschlüsse erstellen
- Einhalten der Reinigungspläne in der Küche

Sie bringen mit:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Selbständige, exakte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Eine vielseitige, interessante Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Ein offenes und aufgestelltes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an folgende Adresse:

Genossenschaft Schwimmbad Gommiswald
Silvia Kühne, Birchlistrasse 18, 8737 Gommiswald
personal@badigommiswald.ch



■ Christkindli-Briefkasten in Gommiswald

Dreistimmig in den Advent

■ BARBARA SCHIRMER

Das Trio Bernet aus Gommiswald hat sich in der Klosterkirche Berg Sion in die Herzen der Zuhörer gesungen und dabei für musikalische Lichtmomente gesorgt.

Aus dem Innern der Klosterkirche drang Licht in die Nacht. Dieses verriet den, sich auf dem dunklen Zufahrtsweg befindenden Konzertbesuchern, dass sie ihr Ziel bald erreicht haben. Beim Eintreten fiel der Blick auf die zwei brennenden Kerzen des grossen Adventskranzes. Sie waren, gemeinsam mit einigen Christsternen, der einzige Schmuck der Kirche. Doch die Notenständer und ein E-Piano liessen erahnen, dass es hier in wenigen Minuten einen ganz besonderen Hörgenuss zu erhaschen geben wird.

Dann traten sie ein – die drei Stimmen aus dem Bergdorf am Rickenpass – und stimmten das erste Lied an. «Advent isch es Lüchtä», erklang in leisen Tönen. Zurücklehnen und geniessen war angesagt. Ein Hörgenuss auf den anderen folgte. Ob in Mundart, in der Schriftsprache, englisch oder schwedisch – Lichtbringende Musik stand im Mittelpunkt. Mal in bedachtem Tempo mit «fröhliche Weihnacht» oder gmögig «chum mir wend äs Liächt azünde», mal melancholisch mit «Maria durch ein Dornwald ging» bis hin zu einem mitreissenden «Joshua fit the Battle of Jericho», das Trio Bernet schöpfte aus dem vollen Repertoire.



■ Das Trio Bernet sang sich am Adventskonzert in der Klosterkirche Berg Sion in die Herzen der Konzertbesucher.

Zugabe mit Patent Ochsner

Im Übrigen trete die Formation erst seit diesem Jahr als Trio Bernet auf. Zuvor habe es keinen offiziellen Namen gegeben, so Roman Bernet an das Publikum gewandt. Weiter betonte er: «Das Singen hat in der Familie Bernet Tradition. Diese Tradition weiterzuleben, ist unsere Motivation.» Die zwei Brüder Hubert und Roman sowie Cousin Benno bedienen sich dabei auch an modernem Liedgut. Auf diese Weise

hatte Udo Jürgens «Es werde Licht» oder «das Jahr deiner Träume» den Weg ins Programm gefunden. Die Zugabe stammte aus der Feder von Büne Huber (Patent Ochsner). Arrangiert wurde das Stück durch Benno Bernet. Es offenbarte einmal mehr die vielen Facetten, mit welchen die Bernets zu singen vermögen. Hinzu kommt die sichtbare Freude an ihrem Tun. Eine Kombination, welche das Ziel der Sänger «mit gesanglichem Licht die Herzen des Publikums zu berühren» als rundum Erfüllt, bezeichnet werden darf.

Studien- und Ausbildungsbeiträge vom Weinberger-Ausbildungsfonds

■ MARKUS BÜSSER

Seit dem Jahre 1974 besteht für die Einwohner der ehemaligen Gemeinde Rieden die Stiftung «Weinberger-Ausbildungsfonds». Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Studien- und Ausbildungsbeiträgen in Ergänzung der staatlichen Stipendien für das Studium und die Berufsausbildung von Jugendlichen bis zum Alter von 25 Jahren mit Wohnsitz in Rieden SG.

Der Stiftungsrat wird im Frühjahr 2026 die Studien- und Ausbildungsbeiträge für das Schuljahr 2025/2026 aussprechen. Lehrlinge und Studenten mit Wohnsitz in Rieden werden eingeladen, bis spätestens **20. Januar 2026** das Gesuch mit den notwendigen Unterlagen einzureichen.

Das Gesuchformular kann bei Markus Büsser, buesser-rieden@bluewin.ch in Papier- oder elektronischer Form bezogen werden. Das Gesuch ist anschliessend mit den notwendigen Unterlagen gemäss Gesuchformular dem Präsidenten des Stiftungsrates, Herr Markus Büsser, Birchstrasse 1, 8739 Rieden, einzureichen.

Bibliothek live...

■ PASCAL FRICKER

Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr

Die Bibliothek geht raus!

Auf Entdeckungsreise zum Thema Eichhörnchen

Auf Spurensuche im Buchwald entdecken die Kinder die Geheimnisse der Eichhörnchen und lauschen einer spannenden Geschichte.

Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Dauer ca. 1 Stunde. Treffpunkt: Parkplatz Untere Buchwaldstrasse, Uznach (hinter der Abtei St. Otmarsberg). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



■ Kommen Sie mit auf Spurensuche im Buchwald!

Mittwoch, 21. Januar, 9.00 Uhr

Bi-Ba-Buchstart

Reime, Verse und Fingerspiele für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren (mit Begleitperson)

Zusammen mit Heidi Brunner entdecken die Kinder spielerisch die Welt der Sprache und Geschichten. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis 4. Januar

Vom Dienstag, 23. Dezember 2025 bis Sonntag, 4. Januar 2026, bleibt die Bibliothek geschlossen. Ab dem 5. Januar sind wir gerne wieder während unseren Öffnungszeiten für Sie da.

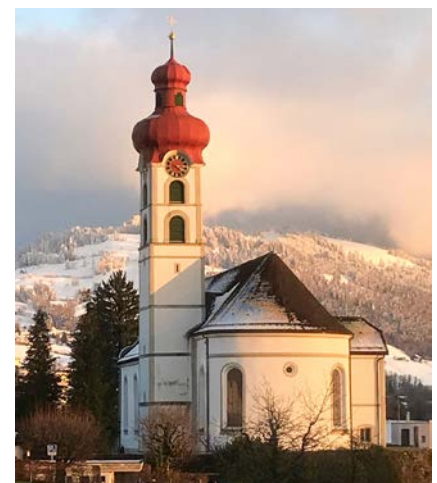
Winterferien vom 25. Januar bis 1. Februar

Während den Winterferien, vom 25. Januar bis 1. Februar, ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr

Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bibliothek-uznach.ch



Für unsere familienfreundliche, sympathische, in der ganzen Region bestens bekannte und sehr schön gelegene Freiluft – Badi suchen wir für die **Badesaison 2026** eine

Badaufsicht

Saisonstelle jeweils stundenweise von Mitte Mai bis Mitte September
Pensum ca. 50–100%

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Gewährleistung der Sicherheit für Badbesucher
- Sicherung der Wasser-Qualität
- Allgemeine Reinigungsarbeiten

Sie bringen mit:

- Freude am Umgang mit Menschen
- gültiges Brevet igba pro, igba plus pool oder gültiges SLRG-Brevet Pro Pool und BLS-AED
- Selbständige, exakte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Eine vielseitige, interessante Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Ein offenes und aufgestelltes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an folgende Adresse:

Genossenschaft Schwimmbad Gommiswald
Silvia Kühne, Birchlistrasse 18, 8737 Gommiswald
personal@badigommiswald.ch

Aus unseren Vereinen

Die Einschellner-Gruppe Gommiswald – ein lebendiger Brauch zum Jahresende

■ JONAS ELMER

Wenn in Gommiswald die letzten Stunden des alten Jahres anbrechen, erfüllt am frühen Morgen ein ganz besonderer Klang die winterliche Luft: das mächtige Schellen und rhythmische Gehen der Einschellner-Gruppe Gommiswald. Jahr für Jahr zieht die Gruppe durch das Dorf, um – das alte Jahr lautstark zu verabschieden und Platz für das neue zu schaffen.

Die Einschellner tragen ihre traditionellen roten Chütti und schweren Schellen mit Stolz. Jede Bewegung, jeder Schritt erzeugt ein kräftiges, weithin hörbares Läuten, das nicht nur symbolisch böse Geister vertreiben soll, sondern auch die Dorfgemeinschaft zusammenführt.

Der Brauch hat in Gommiswald eine lange Tradition und wird mit grosser Hingabe gepflegt. Für die Mitglieder der Gruppe ist die Teilnahme weit mehr als ein Hobby – es ist ein Fixpunkt zum Jahresabschluss.



■ Die Einschellner Gommiswald läuten das alte Jahr aus.

Bewohnerinnen und Bewohner warten vielerorts bereits auf den Besuch der Gruppe, öffnen Türen und Garagen, oder versammeln sich entlang der Route, um die Einschellner Gruppe zu begrüßen oder zu bewirten. Allen Gastgebern sei dafür ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

chen. Teils schon seit vielen Jahren dürfen wir an den gleichen Orten einen Halt einlegen und unseren Durst oder Hunger stillen. Ab und zu entfällt ein Zwischenstopp auf unserer Tour, oder ein neuer kommt hinzu. Möchten auch Sie neu einen Halt anbieten, dürfen Sie sich gerne beim Präsidenten melden.

So bildet die Einschellner-Gruppe Gommiswald jedes Jahr den lautstarken, aber herzlichen Auftakt zum Jahreswechsel. Ihr Schellen ist ein Zeichen für Zusammenhalt, Heimatverbundenheit und den Wunsch nach einem guten, gesunden neuen Jahr. Wenn der letzte Ton verklungen ist, wissen alle im Dorf: Ein weiteres Jahr hat seinen würdigen Ausklang gefunden.

Interessierte die am Rundgang teilnehmen möchten, dürfen sich gerne beim Präsidenten oder einem Mitglied melden.

Kontakt:
Jonas Elmer, Präsident
Telefon 079 837 05 93
E-Mail: jonas.elmer@hotmail.ch

HBN International
Immobilienverkauf und Architektur

Möchten Sie Ihr Haus / Wohnung / Land verkaufen?

Planen Sie einen Neu- oder Umbau?

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage & beraten Sie gerne persönlich auch im neuen Jahr. Gratis und kompetent schätzen wir Ihre Liegenschaft.




Rufen Sie uns an, Sie können nur gewinnen!

Edith Bernet
Geschäftsinhaberin
Immobilienverkauf / Verwaltung / Schätzung
e.bernet@suter.in

079 406 35 93
044 767 11 17
www.suter.in

Sarina Maurer Suter
Dipl. Architektin FH
Architektur / Planung / Immobilienverkauf
sarina@suter.in

TANZBODENDERBY 2026

■ JENNIFER SCHMUCKI

Am Sonntag, 1. März 2026 veranstaltet der Skiclub Rieden zum 19. Mal den beliebten «Skiklassiker für Alle».

Dieses Rennen vom Tanzboden bis ins Dorf Rieden fand 1935 zum ersten Mal statt und wurde anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Skiclubs 1983 wieder ins Leben gerufen. Seither wird das beliebte Skirennen, bei dem auch die Kondition gefordert ist, im Zweijahres-Rhythmus durchgeführt. Das Derby 2024 musste leider aufgrund von Schneemangel abgesagt werden – um das in Zukunft zu verhindern, sind wir bei ausbleibendem Schnee für die Durchführung 2026 mit einem Plan B (Ersatzprogramm) bereit.

Das Tanzbodenderby erfreut sich grosser Beliebtheit. Ob als Gruppe, Familie oder Einzelsportler: die abwechslungsreiche Strecke bietet sowohl Rekordjägern als auch Fahrern, die es gemütlich nehmen, ein besonderes Skierlebnis mitten in einer wunderschönen Umgebung mit eindrücklicher Aussicht. Du hast die Möglichkeit mit Ski, Snowboard, Langlaufski, Schneeschuhen, Bobs oder sonstigen unmotorisierten und schneetauglichen Fortbewegungsmitteln teilzunehmen. Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen, die Schneebar im Zielgelände bietet eine Einkehrmöglichkeit.



■ Start ab der Alp Tanzboden.

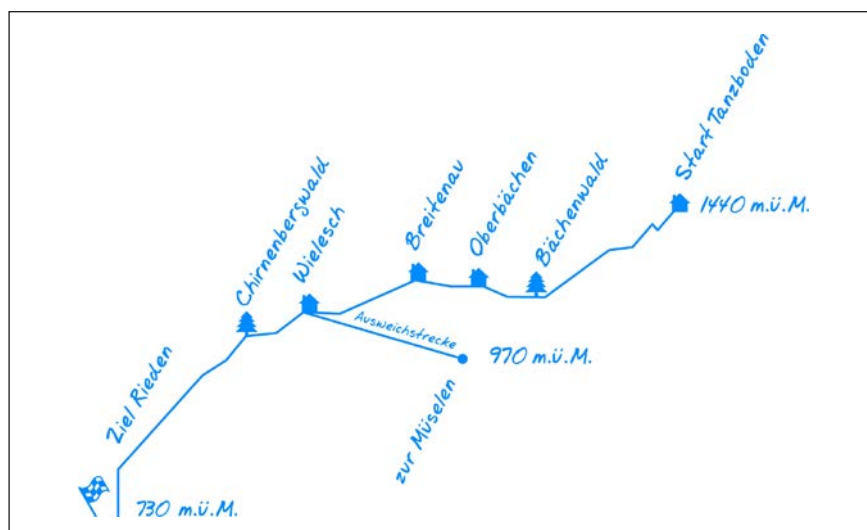
Start des Rennens ist um 12.00 Uhr auf der Alp Tanzboden, wo man sich für den Aufstieg beim Wirtepaar Michaela und Stöff Tresch mit Getränken und einem stärkenden Zmittag belohnen kann. Die Strecke führt über verschiedene Alpen, darunter die Alpwirtschaft Oberbächen und die Wielesch, bis ins Dorf Rieden. Sollte der Schnee dort nicht ausreichen, führt

die ebenso anspruchsvolle Ersatzstrecke vom Wielesch direkt zur Müselen.

Alle Teilnehmenden erhalten einen Erinnerungspreis im Ziel. Das anschliessende Absenden findet in der Rainhalle statt – für Speis, Trank und eine musikalische Darbietung durch die Tanzbodensurris ist gesorgt. Neben dem Kategorienpodest haben zudem alle anwesenden Teilnehmer und Zuschauer die Chance, einen attraktiven Preis durch Losglück zu gewinnen.

Auf der Homepage www.tanzbodenderby.ch sind sämtliche Details zur Anmeldung, Startnummernausgabe, Shuttlebus, Ski- und Kleidertransport sowie zum Plan B zu finden.

Melde dich rasch an und sichere dir deinen Startplatz! Die Teilnehmerzahl ist auf 300 Personen begrenzt. Der Skiclub Rieden, der Pistensponsor Riget AG sowie die Hauptsponsoren Raiffeisenbank Benken, Elektro Egli AG und Blachenprinz freuen sich auf dich!



■ Streckenplan des Tanzbodenderbys

Weihnachtszauber braucht keine Grossstadt – Es reicht ein Dorf, das gemeinsam strahlt

■ OK RIEDNER WEIHNACHTSMARKT

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Rieden hat am zweiten Adventswochenende für weihnachtliche Glücksmomente gesorgt. Zahlreiche Besucher von nah und fern flanieren über das festlich geschmückte Schulareal und durch die Mehrzweckhalle.

Mit über 50 Ständen bot der Markt eine beeindruckende Vielfalt. Lokale Vereine, Künstler und regionale Anbieter präsentierten handgemachte Geschenkideen, winterliche Dekorationen und kulinarische Spezialitäten. Von selbstgemachten Guetzli über heisse Marroni bis zum würzigen Raclette und wärmendem Glühwein war für jeden Geschmack etwas dabei.

Auch das Rahmenprogramm sorgte für grosse Begeisterung. Das Showschnitzen mit Ruedi Kyburz zeigte auf beeindruckende Art, was aus Holz alles geschaffen werden kann. Der Besuch vom Samichlaus liess Kinderaugen leuchten, während musikalische Darbietungen des Trios Bernet, der Schule Rieden sowie der Tanzbodensurris die Besucher in echte Weihnachtsstimmung versetzten und für tosenden Applaus sorgten. Am Abend brachte die Live-Musik von «10 Strings» in der Sternenbar die Tanzbeine zum Schwingen.

Der Weihnachtsmarkt zeigte eindrucksvoll, wie viel Begeisterung in einem Dorf ste-



■ Weihnachtliche Stimmung am Weihnachtsmarkt Rieden.

cken kann. Besinnliche Atmosphäre, engagierte Aussteller und zahlreiche Besucher machten den Tag zu etwas ganz Besonderem. Das OK vom Riedner Weihnachtsmarkt bedankt sich bei allen Besuchern und Ausstellern ganz herzlich. Euer Engagement, die Besuche und eure gute Stimmung haben den Tag perfekt gemacht. Wir wünschen euch einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für 2026!

Das Riedner Weihnachtsmarkt-OK Cordelia Steiner, Valerie Kühne, Sara Ham, Julia Hinder, Roman Schmucki, Peter Giger und Jasmin Schärer, bedankt sich bei ALLEN.



■ Der Klaus kam auch vorbei.



Winterwunderland in Rieden

■ GABY KYBURZ

Rund 70 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung zum Jahresausklang in die Rainhalle in Rieden. Die Tischdekoration zum Thema Winterwunderland und die zum Motto passenden verschneiten Hänge in Rieden brachten eine festliche Stimmung in die Rainhalle.

Elke Bommert, Präsidentin der Senioren60+ eröffnete die Feier mit der Begrüssung der Ehrengäste. Und schon standen die Catering-Leute der Metzgerei Jud in Benken bereit, um das leckere Essen anzurichten. Der feine Braten mit Morchelsauce, Kartoffelgratin und Bohnenbündeli wurde vom OK gekonnt serviert.

Nach dem feinen Mittagessen, welches alle sichtlich genossen haben, lauschten wir den Ansprachen von Gemeindepräsident Peter Hüppi und den beiden Vertretern der katholischen und reformierten Kirchen, Michael Steuer und Ruedi Hofer.

Im Anschluss bedankte sich Elke Bommert bei den Sponsoren, welche einen jährlichen Beitrag für die Seniorinnen und Senioren leisten.

Und nun bat uns Elke zurückzulehnen und die Augen zu schliessen. Mit besinnlichen



■ Interessiert lauschten die Seniorinnen und Senioren der Ansprache von Gemeindepräsident Peter Hüppi.

Worten führe sie uns auf einen virtuellen Spaziergang durch ein glitzerndes Winterwunderland.

Nach dem vielen Zuhören kamen wir nun in den Genuss von einigen Darbietungen der Musikschülerinnen und Musikschüler. Die Blockflötengruppe spielte unter der Leitung von Heidi Saide und mit Gitarren-

Unterstützung von Musikschulleiter Peter Kreiliger einige Lieder. Danach erstaunte ein Schüler mit dem Kornett alle Anwesenden, denn er hat erst im Herbst mit Unterrichtsstunden begonnen. Die Schwyzerörgeli wurden von einem Mädchen und einem Jungen gespielt. Die lüpfige Musik erfreute unsere Sinne und zeigt, dass auch die jüngste Generation Freude an der volkstümlichen Tradition hat.

Die Querflötenschülerinnen von Katja Marty Knobel spielten passend zum feierlichen Anlass einige Weihnachtslieder.

Zum Dank für ihre Auftritte erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Grittibänz.

Schliesslich wurde ein feines Dessert aus der Bäckerei Wick serviert. In dieser gemütlichen Stimmung wurde nun rege geplaudert und alle genossen es, einander an diesem schönen Anlass zu treffen und sich auszutauschen.

Ehrungen und Dank

Gemeinderätin Regina Zweifel durfte nun die Ehrungen vornehmen. Alle Jubilarinnen und Jubilar erhielten von der Ge-



■ Die Flötengruppe mit Unterstützung von Heidi Saide und Peter Kreiliger

meinde einen Geschenkgutschein dazu einen feinen Apfelpunsch mit Apfelingli.

Die erste Gratulation zum 75. Geburtstag ging an Margareta Egli-Steiner.

Zum 80. Geburtstag wurde Lucia Jud-Schwit-ter gratuliert.

Den 85. Geburtstag durften dieses Jahr Franz Steiner-Bachmann, Ida Steiner-Steiner, Paul Steiner-Steiner und Agnes Steiner-Steiner feiern.

Für 90 Jahre wurde Vinzenz Jud-Jud geehrt. Zum besonderen 95. Geburtstag durften wir Arnold Stampfli-Meyer gratulieren.

Er liess es sich nicht nehmen, einige Wor-te an die ganze Seniorengemeinschaft zu richten.

Zur goldenen Hochzeit wurden Verena und Niklaus Seliner-Zahner geehrt.

Gar 60 Jahre, also die diamantene Hoch-zeit, durften dieses Jahr Ida und Paul Stei-ner-Steiner feiern.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Feier wurde noch lange gemütlich zusam-mengesessen und geplaudert. Der feier-liche Anlass war einmal mehr eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit.



Silvestersingen 2025

■ DANIEL LIEBERHERR

Eine Gruppe des Kirchenchor Gommis-wald-Rieden zieht am Silvesternachmit-tag/-abend von Platz zu Platz und singt die alte Weise «Das alte Jahr vergangen ist».

Nehmen Sie sich kurz Zeit und geniessen Sie mit uns diesen alten Gommiswalder Brauch verbunden mit den besten Wün-schen für 2026.

Wir freuen uns auf Sie in Ihrem Quartier:

15.45 Uhr: beim Christbaum neben der Raiffeisenbank, Dorfplatz Gommiswald

16.00 Uhr: Ernetschwilerstrasse 28-34, «Überbauung Hans-Junger», Spielplatz

16.15 Uhr: Ernetschwilerstrasse 22, Vor-platz Haus Margrit Rüegg-Benz

16.30 Uhr: Ernetschwilerstrasse 11, Vor-platz Haus Familie Karl Eicher

16.45 Uhr: Ringstrasse 4, «Überbauung Blume», Spielplatz

17.00 Uhr: Kloster-Kirche Berg Sion

17.15 Uhr: Birchlistrasse 6, Vorplatz Haus Familie Paula und Bruno Eicher

17.25 Uhr: Park Ramendingen, Rieden-strasse 22, Cafeteria

17.45 Uhr: Pfarrkirche Rieden

18.00 Uhr: Rietwiesstrasse 53, Vorplatz Haus Familie Helbling

Fallmasch-Kafi

■ VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD

Jung und Alt sind herzlich zum Stricken, Schwatzen oder auch nur zum Gedanken-austausch eingeladen. Auch Kinder sind willkommen (Spielecke vorhanden).

Vreni Rüdisüli steht als kundige Fachper-son zur Verfügung. Das Stricken kann auch gelernt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Das Fallmasch-Kafi findet im Jahr 2026 an folgenden Montagnachmittagen im Pfar-reizentrum Gommiswald von 14 bis 16 Uhr statt:

19. Januar
23. Februar
23. März
27. April
18. Mai
21. September
26. Oktober
16. November

Am 27. April 2026 und am 21. September 2026 sind wir von 14 bis 16 Uhr zu Gast im Park Ramendingen Gommiswald.



Es ist keine Anmeldung erforderlich – kommt einfach vorbei!

Ausserdem findet am Mittwoch, 9. Sep-tember 2026 unsere beliebte Plauder- und Stricknacht ab 19 Uhr im Restaurant Radice, Gommiswald statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fggommiswald.ch

Wir freuen uns auf wundervolle Momente und Begegnungen!



**Frauengemeinschaft
Gommiswald**

Spielnachmittage für Senior:innen

■ VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD

Jeweils am ersten Montag des Monats treffen sich Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Spielnachmittag im Pfarreizentrum Gommiswald oder ab und zu auch in einem Restaurant mit Mittagessen.

Daten im 2026, 14 bis ca. 17 Uhr

- 5. Januar
- 2. Februar
- 2. März
- 13. April (12 Uhr Park Ramendingen)
- 4. Mai (Lotto)
- 1. Juni
- 6. Juli

- 3. August (12 Uhr Park Ramendingen)
- 7. September
- 5. Oktober
- 2. November
- 7. Dezember (12 Uhr Park Ramendingen)



Es sind alle ganz herzlich eingeladen einen vergnüglichen Nachmittag mit Spielen zu verbringen. Bitte meldet euch bei den Mittagessen bei Myrtha Kaufmann (055 535 38 37 oder myrtha.kaufmann@fggommiswald.ch) vorgängig an.

Das Team des Spiel- und Jassnachmittags der Frauengemeinschaft Gommiswald freut sich auf Sie!



Frauengemeinschaft
Gommiswald

Neues Jahr – neue Vorsätze

■ MÄNNERTURNVEREIN GOMMISWALD

Du suchst Bewegung und gute Kameradschaft? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind eine aktive Männerriege, die sich jeden Montag zum Turnen trifft. Im Vordergrund stehen Fitness, Spiel, Spass und ein starker Zusammenhalt. Egal ob du sportlich bist, oder einfach fit werden oder bleiben möchtest – bei uns zählt der Teamgeist und die Freude an der Bewegung!

Wir bieten dir ein abwechslungsreiches Einturnen mit Fitness- und Koordinationsübungen an. Nicht fehlen darf der Spielteil

mit Volleyball oder auch mal einer schnelleren Einheit. Jeder macht mit, so viel er sich zutraut und auch möchte!

Damit der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommt, kann, wer will, den Abend bei gemütlichem Zusammensein ausklingen lassen.

Der Einstieg ist jederzeit möglich für Männer ab ca. 40ig bis – solange es geht.

Komm vorbei und mach mit – wir freuen uns auf dich!

Falls du dich nicht angesprochen fühlst, weil dir die Action- und temporeichen Spiele fehlen, **komm vorbei in der Polysportriege!**

Wir setzen den Fokus vorwiegend auf schnellere Spiele, die unsere Reaktion und Fitness fordert.

Selbstverständlich kommt auch bei uns das Gesellschaftliche nicht zu kurz und das gemütliche Zusammensein nach dem Sport gehört auch dazu.

Schau vorbei, wir freuen uns auf dich! Nähere Infos findest du unter www.mtvoggommiswald.ch



Fasnacht Ernetschwil vom 14. Februar 2026

■ URS HÜPPI

Melden Sie sich noch bis zum 2. Februar 2026 für den Fasnachtsumzug oder für die 50-jährigen-Gruppe in Ernetschwil an. www.fasnachternetschwil.clubdesk.com

Rückblick der Jubla Gommiswald

■ ALESSIA MURER

Auch in diesem Jahr ist viel passiert. Wir schauen auf tolle Jubla Momente zurück ...

In der Jubla finden jeden Monat Gruppenstunden, oder wie wir es sagen «Gruppis» statt. Diese werden altersgerecht und sehr unterschiedlich gestaltet. Die verschiedenen Gruppen blicken auf ein abwechslungsreiches und erlebnisreiches Jahr zurück. Die jüngste Gruppe «Tipis» verbrachten viel Zeit mit Basteln, Spielen und



■ Die LosTorros geniessen die Gruppenstunden im Wald.



■ Die jüngste Meitligruppe mit ihren Leiterinnen.

gemeinsamen Abenteuern im Freien. «D'la Saniias» starteten ihr erstes Gruppenwochenende sportlich auf dem Eis. Bei den «Soleras» steht das Lachen im Mittelpunkt – ob beim Kochen drinnen, oder bei Sonnenuntergängen draussen.

«D' Chilulas» sind das ganze Jahr über unterwegs und suchen gemeinsam neue Herausforderungen in der Natur, im Wald oder hoch oben in den Bergen. Freundschaft, Spass und unvergessliche Momente begleiten sie dabei stets. Mit voller Energie präsentieren sich «d' Los Toros», während es bei den «Moskitos» wild und actionreich zu- und hergeht. Die «Benga-

los» zeigen stolz ihre selbst geschnitzten Kürbisse.

Zum Abschluss blicken die 15er/-innen auf ihr Gruppenwochenende im Zürich Zoo zurück, wo sie gemeinsam spannende Entdeckungen gemacht haben.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.jubla-gommiswald.ch

Somit wünscht euch das ganze Leitungsteam der Jubla Gommiswald einen guten Rutsch ins neue Jahr und freut sich auf viele weitere unvergessliche Momente mit euch.



■ D' 15er/inne haben während ihrem Gruppenweekend den Zoo Zürich besucht.



JUBLA GOMMISWALD

Zäme digital unterwegs...

■ GENERATIONENHAUS GOMMISWALD

Handy-Kafi

Im ersten Begägniskafi vom 8. Januar 2026, um 14.00 Uhr treffen sich Jugendliche und Seniorinnen/Senioren im Generationenhaus Gommiswald, um gemeinsam die Welt der Smartphones zu entdecken. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Gommiswald unterstützen Sie dabei, Ihr Smartphone besser zu verstehen und sicher zu nutzen.

Ob WhatsApp-Nachrichten schreiben, Fotos verschicken, den ÖV-Fahrplan finden, oder Einstellungen anpassen – erklärt wird ge-

nau das, was Sie wirklich wissen und können möchten. Die OberstufenschülerInnen und das Generationenhaus-Team freuen sich auf Ihren Besuch und einen interessanten Austausch.

Bis bald – im Generationenhaus Gommiswald

Weitere Infos zu all unseren Anlässen: www.generationenhaus-gommiswald.ch oder unter 078 229 42 00.

Montag: 9.15–10.45 Uhr Aktivmorgen PLUS / 8.45–11.15 Uhr Waldspielgruppe /

Dienstag und Donnerstag: 9.00–11.00 Uhr Begägnis- und Spielkafi / Mittwoch: 10.00–14.00 Uhr: Generationenzmittag / Donnerstag: 14.00–16.30 Uhr Begägniskafi / Freitag: 8.30–11.30 Uhr Kinderhüeti



Gommiswald setzt die Segel – Piraten, Fasnacht und wilde Beute!

■ MARC FRITSCHI

Schon bald ist es wieder so weit – die fünfte Jahreszeit hält Einzug und wir in Gommiswald geben den Startschuss fürs Faschnachtswochenende!

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und der Fasnachtsverein freut sich riesig darauf, zusammen mit der ganzen Bevölkerung ein kunterbuntes und fröhliches Fest zu feiern.

Den Auftakt macht wie bereits in den letzten Jahren die Kinderfasnacht am «Schmutzigen Dunschtig», organisiert von der GfJ im Gemeindesaal. Ein bunter Nachmittag voller Kostüme, Musik und guter Laune erwartet unsere jüngsten Fasnächtlerinnen und Fasnächtler.

Der Höhepunkt der diesjährigen Fasnacht unter dem Motto «Piraten – die wilde Beute» findet am **Fasnachtsfreitag, den 13. Februar 2026, statt. Um 14.00 Uhr startet der traditionsreiche Fasnachts-umzug** durchs Dorf von Gommiswald. Ob als Teil einer Gruppe oder individuell ver-

kleidet – alle sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Anmeldungen werden bis zum 4. Februar 2026 entgegengenommen.

Im Anschluss an den Umzug geht es auf dem Schulareal weiter mit einer stimmungsvollen Fasnachtsparty, welche bis spät in die Nacht für ausgelassenes Treiben sorgen wird. Unsere Dorfvereine kümmern sich um Ihr leibliches Wohl und bieten eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken an.

Wir freuen uns sehr, die gesamte Bevölkerung an der Fasnacht Gommiswald begrüßen zu dürfen – es erwartet Sie ein kunterbuntes und unvergessliches Fest!

Ihr Fasnachtskomitee Gommiswald

Das Wichtigste in Kürze

Datum

Fasnachtsfreitag, 13. Februar 2026

Zeit

Umzugsstart 14.00 Uhr

Anmeldung

Alle Gruppen, die am Umzug teilnehmen möchten, melden sich bitte bis spätestens 4. Februar 2026 an.

Bei Fragen kann der Fasnachtsverein über die Webseite oder via E-Mail info@fasnachtgommiswald.ch kontaktiert werden.

Fasnachtsabend

Im Anschluss an den Umzug findet auf dem Schulareal eine grosse Fasnachtsparty mit Bars, Essensständen und buntem Fasnachtstreiben bis spät in die Nacht statt.

Anmeldungen und mehr Infos auf www.fasnachtgommiswald.ch

Glänzender Saisonabschluss: Hans räumt bei den Jahresmeisterschaften ab

■ TAMARA HELBLING

Mit dem traditionellen Absenden beendeten die Gommiswalder 300m Schützen das Schützenjahr in gemütlicher Atmosphäre. Beim geselligen Höck wurden die Resul-

tate der vergangenen Saison verkündet und die Meister in den verschiedenen Kategorien gekürt.



■ Die erfolgreichen Schützen des vergangenen Jahres.
v.l.n.r. Flavio Pellin, Turi Riediker, Hans Stooß



Mit insgesamt vier Podestplätzen auf dem ersten Rang sorgte Hans Stooß für einen regelrechten Triumphzug und krönte sich zum Schützenkönig 2025. Auch die übrigen Schützen überzeugten mit starken Leistungen und spannenden Wettkämpfen. So sichert sich Flavio Pellin den zweiten, Benedikt Kaufmann den dritten und Turi Riediker den vierten Rang.

Mit dem Absenden der Jahresmeisterschaften ist das Schützenjahr 2025 offiziell beendet und der Blick richtet sich bereits wieder nach vorne.

Die Hauptversammlung findet am 13. März 2026 um 19.30 Uhr im Restaurant Rössli in Ernetschwil statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Kommt vorbei und feiert mit uns

■ MARKUS SCHMID

Im Januar 2026 wird Rieden zum Faschnachtsdorf. Es beginnt bereits kurz nach Jahreswechsel: Da wir diese Saison mit einem neuen Motto starten, werden wir am 3. Januar 2026 ab 16.00 bei der Rainhalle unser neues Gwändli präsentieren. Ausserdem feiern wir unser grosses 40. Jahr Surri-Jubiläum mit zwei Festtagen voller Musik, Farben und guter Stimmung am 30. und 31. Januar 2026. Am Freitag steigt das Jubiläumsfest mit Show in und um die Rainhalle. Am Samstag folgt der traditionelle Riedner Fasnachtsumzug mit anschliessender Party im 80er/90er Zelt oder der Rainhalle und einer weiteren Jubishow. Dazu ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Seit 40 Jahren gehören die Tanzbodensurris fest zur Fasnachtstradition. Unser Verein verbindet Menschen, schafft Freundschaften und bringt Leben ins Dorf, das ganze Jahr über. Ob man uns an der Musik,

am Gwändli oder an unseren verrückten Ideen erkennt: Ein Surri steckt immer mit Herzblut drin.

Programm

Freitag 30. Januar 2026

- Guggerhalle mit diversen Guggen
- DJ Bode Killer und Didier Plüsch
- Aussenbühne
- Ländlerzelt mit Ländlertrio Bäumig
- Jubishow mit Altsurris

Samstag 31. Januar 2026

- Fasnachtsumzug Start 14.14 Uhr
- Aussenbühne
- Festwirtschaft in Rainhalle mit Meiri
- 80er/90er Partyzelt mit Funwettbewerb und Guggenauftritten
- DJ Schnytz
- Jubishow mit Altsurris

Zum Jubiläum kehren auch ehemalige Mitglieder zurück in unsere Surrifamilie, um gemeinsam zu feiern und die Freude an der Fasnacht weiterzutragen. Wir freuen uns riesig darauf, dass dieses Jahr auch eine Gruppe «Alt-Surris» unterwegs ist. Kurz gesagt: Wir können es kaum erwarten, die vergangenen Jahre zu würdigen und unvergessliche neue Momente zu schaffen. Ein grosses Dankeschön gilt allen Sponsoren, Anwohnern und Helfenden, die dieses Fest möglich machen.

Gemeinsam lassen wir die Fasnacht hochleben!



Fasnachtsprogramm Rieden 2026

■ ASTRID STEINER FAKO RIEDEN

Durch das 40-jährige Jubiläum der Guggenmusik Tanzbodensurris Rieden wird der Fasnachtsumzug bereits am Samstag, 31. Januar 2026 stattfinden und somit im Jubiläums-Weekend integriert. Mit dem Motto «Rieden im Wunderland» findet am Samstagnachmittag der traditionelle Fasnachtsumzug auf der Hauptstrasse in Rieden statt. Es erwartet Sie eine Vielzahl an Teilnehmer, unter anderem 7 Guggenmu-

siken, auch Kinder der Schule Rieden sind wieder mit dabei. Die nicht-motorisierten Gruppen bitten wir um eine Anmeldung bis am 17. Januar 2026, dies erleichtert uns die Organisation. Die Anmeldefrist für motorisierte Gruppen ist bereits abgelaufen. Anmeldung und aktuelle Infos unter: www.rieden.ch

Freitag, 30.1.26 Jubiläums-Surrinight

Ab 18.30 Uhr Türöffnung

Guggerhalle, Aussenbühne und Ländlerzelt, Jubishow der Tanzbodensurris mit Altsurris in der Rainhalle. Weitere Infos unter www.tanzbodensurris.ch

Samstag, 31.1.26 Fasnachtsumzug

13.00–14.00 Uhr

- Startnummerausgabe beim Kiesplatz Hauptstrasse Nr. 32/34
- Verpflegung durch den Verkehrsverein Rieden für alle Umzugsteilnehmer

14.14 Uhr

- Start Fasnachtsumzug anschliessend Jubiläums-Surrinight der Tanzbodensurris auf dem Schulareal Rieden
- Festwirtschaft in der Rainhalle, musikalische Unterhaltung mit «Meiri»
- Guggenauftritte vor der Rainhalle

ca. 16.30 Uhr

- Teilnehmer-Prämierung vor der Rainhalle

ab 18.30 Uhr

- 80/90er Partyzelt mit DJ Schnytz

22.00 Uhr

- Jubishow der Tanzbodensurris mit Altsurris in der Rainhalle

Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehr an. Es verkehrt ein zusätzliches Postauto vor dem Umzug. Rund um den Umzug ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen, wir bitten um Verständnis.

SchmuDo 12.02.26

ab 11.30 Uhr

- Schübligessen im Bergbistro (auf Anmeldung)

14.00–16.00 Uhr

- Kinderfasnacht mit geführtem Programm für Kinder von 4–12 Jahren in der Rainhalle, Kinderspielecke für die kleineren Kinder

14.00–24.00 Uhr

- Festwirtschaft / Bar der Gruppe Bergli-Zwergli im Raintreff, musikalische Unterhaltung mit Thomas Jud

16.30 Uhr

- Platzkonzert der Tanzbodensurris Rieden vor der Rainhalle



Gewerbe

Flügelleicht Begleitet – Begleitung beim Wohnwechsel im Alter

■ HELENE SCHMIDT

Mein Name ist Helene Schmidt, ich bin die Inhaberin von Flügelleicht Begleitet aus Rieden.

Ich unterstütze Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige beim Übergang vom bisherigen Zuhause in eine Alterswohnung oder Pflegeeinrichtung. Mit Ruhe, Struktur und viel Einfühlungsvermögen. Meine Arbeit beginnt dort, wo der Umzug

nicht nur eine organisatorische, sondern auch eine emotionale Herausforderung wird. Ich helfe beim Planen, Sortieren, Loslassen und Ankommen. Damit Veränderung sich gut anfühlt. Ich sehe meine Tätigkeit als Miteinander, ergänzend und unterstützend zur Arbeit der Pflege- und Betreuungsdienste sowie der sozialen Fachstellen. Gemeinsam können wir ältere Menschen und ihre Angehörigen ganzheit-

lich begleiten und den Übergang ins neue Zuhause einfühlsam gestalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.fluegelleicht-begleitet.com

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Herzliche Grüsse Helene Schmidt / Tel.
076 617 73 93



St. Galler Energiekonzept

«Die Hausverwaltung hat schnell den Mehrwert von Ladestationen auf dem Wohnungsmarkt erkannt.»



energie2030.ch energieagentur-sg.ch

Ihr Immobilienexperte in der Region.

Ich freue
mich
auf Ihren
Anruf.



Dieter Koller

Bergstrasse 56
8739 Rieden
Telefon 079 414 28 52
dieter.koller@dikoimmo.ch

DIETER KOLLER | IMMOBILIEN

Agenda Januar 2026

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Do	1. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
	18.15 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
	17.00 Uhr	Konzert mit dem Männerchor Schänis	Kirche Schänis	Vollchor G
Sa	3. 17.15 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
		LinthCUP Gommiswald-Rieden		Skiclub R
So	4. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
	17.00 Uhr	Konzert mit dem Männerchor Schänis	Kirche Kaltbrunn	Vollchor G
Mo	5. 14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
Di	6. 14.00 Uhr	Krippengottesdienst	Kirche Amden	Frauengemeinschaft G
Mi	7. 14.00 Uhr	Senioren-Treff	Pfarreiheim	Senioren-Treffteam 60plus E
	14.00–17.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Rainhalle R	Senioren 60+ R
Do	8. 09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli E	Landfrauen E-G
	14.00–16.30 Uhr	Handy-Kafi	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Sa	10. 18.45 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
	13.30/20.00 Uhr	Jahreskonzert	Gemeindesaal G	Musikgesellschaft Alpenrösli G
So	11. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
Mo	12. 11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarreizentrum G	Senioren 60plus G
Di	13. 09.30 Uhr	Rössli-Höck	Rest. Rössli E	Kreativ-Kafi-Team E
Do	15. 15.30 Uhr	Ökum. El-Ki-Fiir	Kirche G	Pfarrei
Fr	16. 20.00 Uhr	Jahreskonzert	Gemeindesaal G	Musikgesellschaft Alpenrösli G
		Nachtschlitteln		Jubla G
Sa	17. 9.00–11.30 Uhr	Werkstatt- und Nähkafi	Generationenhaus G	Generationenhaus G
	18.15 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
		Tanzbodensport		Skiclub R
	20.00 Uhr	Jahreskonzert	Gemeindesaal G	Musikgesellschaft Alpenrösli G
So	18. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
		Schüler- und Clubrennen		Skiclub R
	08.30 Uhr	Probe	Aula G	Musikverein E
Mo	19. 14.00 Uhr	Fallmasch-Kafi	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
Di	20. 10.00–10.30 Uhr	Singen mit Kindern im Begägnis- und Spielkafi	Generationenhaus G	Generationenhaus G
	14.00–16.30 Uhr	Jassen für ALLE	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Mi	21. 12.00 Uhr	Senioren z'Mittag mit Jassnachmittag	Rainhalle R	Senioren 60+ R
	13.30–14.30 Uhr	Lakers Stadionbesichtigung ab 1. Klasse	Rapperswil	Gruppe junger Familien G
	10.00 Uhr	Wattwilertagung		CBB
Do	22. 14.00–15.00 Uhr	Singen im Begägniskafi	Generationenhaus G	Generationenhaus G
So	25. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
Mo	26.	Hauptversammlung		CBB
Mi	28. 14.00 Uhr	Kreativ-Kafi	Pfarreiheim E	Kreativ-Kafi-Team E
Fr	30.	Surrinight	Schulareal R	Guggenmusik Tanzbodensurris R
Sa	31.	Surrinight	Schulareal R	Guggenmusik Tanzbodensurris R
	14.14 Uhr	Fasnachtsumzug Rieden		

Wöchentliche Veranstaltungen				
Wochentag	Zeit	Was	Wo	Organisator
Montag	09.15 Uhr	Aktivmorgen PLUS	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	14.00 Uhr	Gartenarbeit	Klostergarten Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald
	19.00–20.15 Uhr	Yoga	ehem. Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Dienstag	09.00–11.00 Uhr	Begägnis- und Spielkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mittwoch	10.00–14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.45–11.15 Uhr	Waldspielgruppe	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr	Begägniskafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.30–11.30 Uhr	Mütter-/Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Mütter-/Väterberatung
Freitag	08.30–11.30 Uhr	Kinderhüeti	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald

Abstimmungsdaten 2026

- 8. März 2026
- 14. Juni 2026
- 27. September 2026
- 29. November 2026

Bürgerversamm- lungen 2026

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2026 statt am:

- Donnerstag, 21. Mai 2026
- Dienstag, 17. November 2026

Abfall-Agenda

Datum	Was
Mo 12.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 15.	Grünabfuhr Ernetschwil
	Grünabfuhr Rieden



coaching & mehr
patricia wenk

patricia wenk
ramendingen 346
8737 gommiswald
079 460 75 89
patricia.wenk-coaching.ch

qigong kurse in kaltbrunn:
montag: 9 - 10.15 Uhr
dienstag: 19 - 20.15 Uhr

coaching / prozessbegleitung: nach Vereinbarung

coaching

prozessbegleitung

chakrathérapie

meditation

qigong

ordnung, sicherheit & butter



Schreinerei Kaufmann AG
8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com



Ihre Gommiswalder

LADENSTRASSE



RICKEN DROGERIE

Gesundheit | Schönheit | Ernährung

Ultrasun Alpine

Der perfekte Sonnen- und Kälteschutz für die Winterzeit in den Bergen.



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch

wick

Genuss aus einer Hand

Feine, köstliche Königskuchen



Tel. 055 280 49 72 • www.baeckerei-wick.ch



En guete Rutsch

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Rutsch und wunderbaren Start ins neue Jahr. Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen und Ihnen etwas Feines zu verkaufen.

Es bleibt ein Rätsel... wir vom Verkauf, wie auch von der Produktion, wissen auch nicht immer, wo der König drin ist. Viele Vermutungen stehen offen, ist es der, der nicht so schön verschlossen ist? Der, der nicht ganz rund ist? Der kleinere oder der grössere?

Die Spannung ist da und wir hoffen, Ihnen ein Strahlen ins Gesicht zu zaubern, wenn Sie König oder Königin werden.

Ihre Bäckerei & Konditorei Wick,
Theres Blöchlinger



Januar-Aktion

zu 500g Hackfleisch

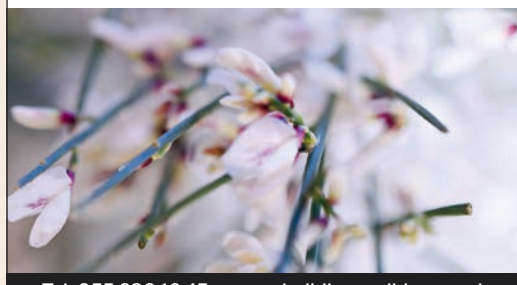
**1 Pack Schweizer Hörnli
Gratis**



Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

helbling und blumen

ein hauch von winter
zarte blumen für kalte tage



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch